

Der Pastorale Weg – Was ist bereits geschehen? – Wie geht es für uns weiter?

Von Martin Berker, Pfr.

1. Dez. 2023



Unsere Pfarreien in Dreieich und Neu-Isenburg gehören zum Pastoralraum Dreieich-Isenburg. Der Pastoralraum ist ein Netzwerk von Pfarreien und Kirchorten. Das höchste Beratungs- und Beteiligungsgremium ist die Pastoralraumkonferenz, diese hat sich am 15.09.2022 in unserem Pastoralraum konstituiert.

Seitdem arbeiten wir konkret. Auf dem Weg zur Gründung einer neuen gemeinsamen Pfarrei müssen wir uns im Pastoralraum nun um folgende Dinge kümmern: Gottesdienstordnung, Katechese, Sozialpastoral, Vermögen, Gebäude und Verwaltung. Zur Erarbeitung dieser und weiterer Themen haben wir in der Pastoralraumkonferenz Projektgruppen gegründet. Zudem gibt es in jedem Pastoralraum ein Team Öffentlichkeitsarbeit und ein geistliches Team. In den Projektgruppen und Teams sind Interessierte aus den Pfarreien zur Mitarbeit eingeladen. Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit haben, melden Sie sich doch bitte bei der Koordinatorin unseres Pastoralraums, Frau Susanne Mohr (gemeindereferentin-mohr@kath-dreieich.de & Telefon 06103 8022574).

Zur Unterstützung unserer Arbeit gibt es von Seiten des Bistums Leitfäden. Zudem bietet das Bistum regelmäßig Online-Austauschformate zu unterschiedlichen Themen an. In den Pastoralräumen wird gemeindliches Leben in neuen Strukturen erprobt und erfahren.

Der Termin unserer Pfarreigründung steht bereits fest: Zum 01.01.2027 werden wir eine gemeinsame neue Pfarrei gründen. Auf diesem Weg müssen Strukturen gefunden und errichtet werden, die in Zukunft tragfähig sind. Verschiedene Projektgruppen haben sich auf den Weg gemacht um gemeinsam zu überlegen, wie wir unseren Glauben, unser Christsein heute und in Zukunft in unserer Region leben wollen und wie dies bei immer weniger werdenden Ressourcen möglich ist.

Projektgruppe Gottesdienst

Die Projektgruppe Gottesdienst hat eine Urlaubsregelung 2023 für den Pastoralraum erstellt und schreibt eine Übersicht über alle Gottesdienste, die es im Pastoralraum gibt, zusammen. Für die Zukunft soll eine Gottesdienstordnung für den Pastoralraum entstehen.

Projektgruppe Katechese

Als erstes hat sich die Gruppe mit dem Sakrament der Firmung befasst. Eine erste Idee von Kooperation in der Firmvorbereitung wird in der zweiten Hälfte 2024 getestet und anschließend ausgewertet. Zu einem späteren Zeitpunkt werden die anderen Sakramente für den Pastoralraum besprochen und Konzepte entwickelt.

Projektgruppe Sozialpastoral

In der Projektgruppe Sozialpastoral fand eine Sammlung der bekannten Mitarbeitenden der Sozialräume des Pastoralraums statt, ebenso ein Austausch über Kooperationserfahrungen. Eine Untergruppe zur Seniorenpastoral hat sich Ende September gegründet, um sich diesem Thema gesondert zu widmen.

Projektgruppe Gebäude

Die Kirchen und Gemeindezentren sind in den letzten Monaten besichtigt und bewertet worden. Der Austausch und die Besichtigung vor Ort waren bereichernd und haben gleichzeitig viele Fragen aufgeworfen. Mehrere Modelle für die zu erhaltenden Gebäude wurden entwickelt, die mit dem Bauamt des Bischöflichen Ordinariates besprochen und anschließend zur Beratung in die Pastoralraumkonferenz gegeben werden.

Projektgruppe Vermögen

Ein Ziel ist es, einen Überblick über den Finanzbedarf für die Immobilien im Pastoralraum zu bekommen. Was können wir uns dauerhaft noch leisten und was steht für den Pastoralen Bereich zur Verfügung. Die von der Gebäudegruppe entstandenen Vorschläge der zu benötigten Gebäude wurden auf ihre Finanzierbarkeit hin geprüft.

Projektgruppe Verwaltung

Die Projektgruppe Verwaltung sammelt und sortiert die Ressourcen, die in den Sekretariaten vorliegen. Als nächster Schritt werden Konzepte erstellt, an welchem Ort ein zukünftiges Verwaltungsbüro entstehen kann.

Team Öffentlichkeitsarbeit

Eine Pastoralraumwebseite ist entstanden und wird intensiv gepflegt, des Weiteren wird an einer besseren Vernetzung gearbeitet. Die Gruppe hat ein einheitliches Plakatlayout erarbeitet.

Geistliches Team

Das Geistliche Team nimmt den Strukturprozess mit ins Gebet und versucht, in einzelnen Projektgruppen durch Impulse den Pastoralen Weg in unserem Pastoralraum geistlich und spirituell zu begleiten. Es fand ein Besinnungswochenende für die Mitglieder der Projektgruppen statt.

In diesem vergangenen Jahr wurde spürbar, wie wichtig Gespräche und Austauschmöglichkeiten untereinander sind um sich zu verstehen, Haltungen und Sichtweisen kennen zu lernen und Veränderungen anzustoßen.

Damit die Anliegen der Gemeindemitglieder gehört und in den Strukturprozess einfließen können, bitten wir Sie als Gemeindemitglieder, sich an diesem Prozess zu beteiligen. Lassen Sie uns ihre Meinung und Anliegen wissen.

So wünsche ich Ihnen auch im Namen von Frau Mohr und der Steuerungsgruppe eine gesegnete Adventszeit und ein friedvolles Weihnachtsfest.

Martin Berker, Pfr.